

versmehe wolle vñ sich selber dunbe den ander mensche) vñ  
dor vmb offebart vnser herr sancto paulo do er etlich iar das  
heilig ewangelium gepredigt het wie er sold zu nrm come zu  
de andern zwelfpote petru johanne vñ iacobu vñ mit de  
das heilig ewangelium mit in vber em entrechtliche trage das  
ist wente die heyde das er em ander ewangelium predigt went  
ander zwelfpote) **O** wie törlische vñ gefehrliche werde die  
mit nñ trewme vñ offenparunge betroye die sie versweige  
vñ mer de trewme wen de wüdigē pristen folge vñ gen  
also zu de ewige tod) **D**az dritt sol man versuche ab vo  
den offenparunge solcher psonē bekomē wore tugend die sich  
zue zu gehorsam zu der worn dymnitikeit do vo sie sich  
pfezern) **O**der ab do vo bekomē die untugentliche werke  
also das sie do vo werde hochvertiger ungehorsamer oder  
verschmüßz us gepetz vñ ander tugent dor zu sie gepüde  
sem noch de gepot der heilige kristenheit) **D**or vmb be  
wert paulus sem offenparunge das die vo got luer das  
vnser herr in lich leide de stachel vñ die ansehung  
der unweikeit das in sem grose offenparunge auch ist  
hoastertig macht vñ ward mit der geleert wie alle sem  
tugent wurde bewert mit seiner kranbheit vñ ward  
vol vñ em fas aller tugent vñ so mynneweich das er alle  
mensche mit seine heilige lebe vñ leue mit in selig macht)  
das fund ist ob die selb psonē von alle kristenliche all  
weg gehalde vñ geschat ist für em frume kristenliche  
mensche vñ für em gehorsame semē pfarrer vñ peiliger  
vñ sich auch gehalde got redliche in aller pus vñ vñ  
unge vñ n gesiht vñ n offenparung lang bewert habe